zum Kreis- und Strategieausschuss am 12.07.2017, TOP 14

Hinweis für die Presse: Bitte nicht vor dem Sitzungstermin veröffentlichen.

Landkreis Ebersberg Ebersberg, 29.06.2017
Az. 1/14/JA 2016 SoV Zuständig: Brigitte Keller, ☎ 08092-823-211
KK

Vorgesehene Beratungsreihenfolge

Kreis- und Strategieausschuss am 12.07.2017, Ö

Jahresabschluss 2016 des Sondervermögens Kreisklinik Ebersberg

Anlage_1_Jahresabschluss_2016_Sondervermögen Kreisklinik

Sitzungsvorlage 2016/2800

I. Sachverhalt:

Mit der Errichtung der Kreisklinik gGmbH zum 1.1.2002 wurde die Kreisklinik im Rahmen einer Betriebsaufspaltung in das Sondervermögen (Besitzgesellschaft) und in die gGmbH (Betriebsgesellschaft) umgestaltet.

Die Brutto-Betriebsverluste der letzten Jahre stellen sich wie folgt dar:

2005: - 230.749,26 € (Verlust)

2006: - 32.441,85 € (Verlust)

2007: - 219.630,92 € (Verlust)

2008: - 170.517,07 € (Verlust)

2009: - 363.306,85 € (Verlust)

2010: - 205.195,78 € (Verlust)

2011: - 199.925,25 € (Verlust)

2012: - 506.763,38 € (Verlust)

2013: - 614.863,80 € (Verlust)

2014: - 145.528,24 € (Verlust)

2015: - 131.568,72 € (Verlust)

2016: - 209.371,44 € (Verlust)

Bei den Verlusten handelt es sich um die nicht gedeckte Abschreibung der Restwerte der kompletten Gebäude der Kreisklinik zum 01.01.2002 incl. der nicht gedeckten Abschreibung der Restwerte für die Bauabschnitte 1 bis 3b der Sanierung, die sich im Sondervermögen des Landkreises befinden. Darin enthalten sind auch Sonderabschreibungen der genannten Restwerte aufgrund der Gesamtsanierung für alle Bauabschnitte.

Der Jahresabschluss ist nun an das Revisionsamt zur örtlichen Prüfung weiterzuleiten. Nach Abschluss dieser Prüfung und Erledigung eventueller Prüfungsfeststellungen erfolgen die Feststellung der Jahresrechnung und die anschließende Entlastung durch den Kreistag gemeinsam mit dem Landkreishaushalt.

Auswirkung auf den Haushalt:

Auf den Landkreishaushalt hat der Abschluss des Sondervermögens Kreisklinik in Bezug auf die Finanzierung über die Kreisumlage keine Auswirkungen, der Verlust entsteht direkt im Haushalt des Sondervermögens (Buchverlust). Er ist dadurch begründet, dass der jährliche Werteverzehr (Abschreibung) vom Landkreis nicht erwirtschaftet wird.

II. Beschlussvorschlag:

Dem Kreis- und Strategieausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

Der Kreis- und Strategieausschuss nimmt den Jahresabschluss 2016 des Sondervermögens Kreisklinik in Höhe von 209.371,44 € (Verlust) zur Kenntnis. Er wird zur örtlichen Prüfung an das Revisionsamt weitergeleitet.

gez.

Brigitte Keller